

**Stadträtin**  
**1. Vors. BuB**  
**Daniela Reinfelder**  
**Schorkstr. 2**  
**96049 Bamberg**

**Stadtrat**  
**Gärtner**  
**Pankraz Deuber**  
**Gundelsheimerstr. 51**  
**96052 Bamberg**



*Telefon*  
0951 / 68277

*Telefax*  
0951 / 69374

*E-Mail*  
architekturbueroireinfelder@t  
-online.de

Herrn  
Oberbürgermeister  
**Andreas Starke**  
Rathaus Maxplatz

96047 Bamberg

Bamberg, 21.06.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Durch die jüngsten Entwicklungen in Sachen ICE Bahnausbau Bamberg, vor allem in Bezug auf die Ängste der Bürgerinnen und Bürger vor sechs Meter hohen Mauern durch die Stadt, stehen offensichtlich weitere Änderungen der DB Netz AG an. Daher stellen wir gemeinsam folgenden

**Antrag:**

Der Oberbürgermeister möge folgendes als Resolution an die Adresse der AG Bahn stellen.

1. Es darf keine 6 m hohen Mauern durch die Stadt geben.
2. Die Schall 03 Neu ist anzuwenden.
3. Das Planfeststellungsverfahren muss neu aufgenommen werden.
4. Die Flächen in der Nordflur für die Bamberger Gärtner sind zu erhalten.
5. Sollten die Punkte 2 bis 3 nicht mit der Bahn verhandelbar sein, dann ist eine lange Tunnelversion zu wählen.

**Begründung:**

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten, dass sich der Stadtrat der Stadt Bamberg für Ihre Interessen einsetzt. Die 6 m hohen Mauern teilen die Stadt und stellen keine Option dar. Es ist völlig unverständlich, weshalb heute eine fast 30 jährige Schallnorm gelten soll, obwohl es neueste Normen gibt. Dies gilt auch für das gesamte Planfeststellungsverfahren. Der Anspruch der Bürger auf Schallschutz muss gewährleistet werden, aber nach dem Stand der neuesten Technik. Ebenso müssen unsere Gärtner in ihrem Fortbestand unterstützt und unser Wetkulurerbetitel erhalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Reinfelder  
Stadträtin BuB

Pankraz Deuber  
Stadtrat BuB